



## Mind-Map zeichnen

In deinem Berufswahlprozess wirst du immer wieder Ideen, Informationen oder auch deine Fragen schriftlich aufzeichnen.

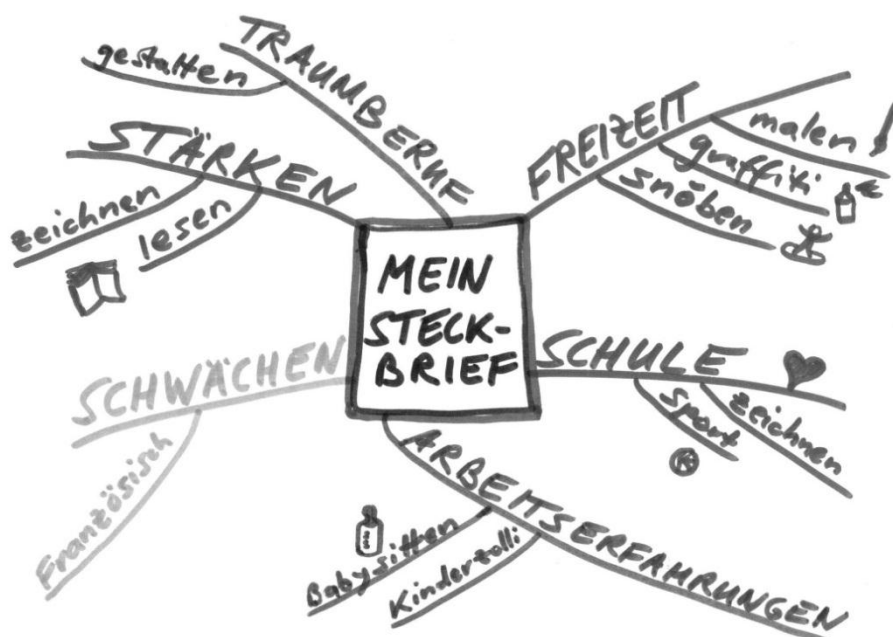
Deine Notizen helfen dir, Zusammenhänge klarer zu sehen, das Wesentliche in Erinnerung zu behalten und Entscheidungen zu fällen.

Wenn du gerne Listen oder Tabellen schreibst, findest du in diesem und in den nächsten Kapiteln viele Vorlagen.

Oft eignet sich aber auch eine andere Form der Aufzeichnung sehr gut:

Eine Mind-Map (oder Gedächtnis-Landkarte, Gedanken-Landkarte).

Mit dieser Notizenform kannst du sehr frei gestalten, mit verschiedenen Farben arbeiten und kleine Bilder oder Symbole verwenden.



Von der Mitte aus zeichnest du Hauptäste, für jedes Teilgebiet des Themas einen.

Jeden Hauptast beschriftest du in GROSSBUCHSTABEN.

Von den Hauptästen zeichnest du Nebenäste, die mit Kleinbuchstaben beschriftet werden.

Beim Zeichnen einer Mind-Map musst du deine Ideen oder Informationen also ordnen in Teilgebiete und ihre Bestandteile. Du kannst sie mit passenden Farben, Zeichnungen oder Symbolen hervorheben. So prägst du sie dir beim Zeichnen zugleich gut ein.

Gestalte deine eigenen Mind-Maps! So schaffst du Ordnung in deinen Gedanken.